



# Wenn der Dampflok alle Räder fehlen

**SANIERUNG Museumseisenbahn „Jan Harpstedt“ in der Hauptuntersuchung – Saisonbeginn: 1. Mai**



**Die Lok der Harpstedter Museumseisenbahn wird zur Zeit einer Hauptuntersuchung unterzogen. Der Räderbesatz befindet sich in der Überprüfung und soll rechtzeitig zum Saisonbeginn am 1. Mai wieder befestigt werden.** 🔍

BILD: EISENBAHNFREUNDE

**DIE ARBEITEN AN ALLEN TEILEN DER HISTORISCHEN KLEINBAHN LAUFEN AUF HOCHTOUREN. AM 18. APRIL FINDET EIN „PUTZTAG“ STATT.**

**VON INKA FÜRUP**

HARPSTEDT - Einen ganz besonderen Frühjahrsputz erleben zurzeit die Waggon der Museumseisenbahn „Jan Harpstedt“. Sie werden bereits seit Monaten auf ihren großen Moment, den erwarteten Saisonstart am 1. Mai, vorbereitet. Neben Putzen, Polieren und Aufräumen stehen auch Wartungsarbeiten auf dem Programm.

„Unsere Lok steht zur Zeit ohne Räder im Bahnhof“, berichtet Joachim Kothe, Pressewart der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde, welche die Bahn betreiben. Der Räderbesatz sei noch einige Zeit zur Ausbesserung und werde hoffentlich bis zum 1. Mai wieder einsatzbereit sein, so Kothe. Bis dahin werde die gesamte Lok noch einer Hauptuntersuchung unterzogen.

Untersucht, aber leider noch nicht fertiggestellt ist derweil die Lok 222. Die ehemalige Zugmaschine aus Harpstedt musste in den vergangenen Jahren umfangreich saniert werden, erklärt der Pressewart. Durch Spenden aus der

notwendige Erneuerung des Motors. „Dafür fehlt uns immer noch das Geld“, bedauert Joachim Kothe. Ohne Motor müsste die Lok notfalls als Fahrzeug hinter eine andere Zugmaschine gespannt werden. „Das wäre aber sicher nur eine Notlösung. Eine Lok muss fahren“, so der Nostalgie-Eisenbahner.

Auf den Wagen mit der Nummer „Drei“ müssen die Fahrgäste noch eine Saison warten. Der Plattformwagen werde umfangreich restauriert und soll, wenn alles funktioniert, pünktlich zur Saison 2010 wieder auf den Schienen rollen.

„Was die anderen Wagen betrifft, kann man aber grünes Licht geben“, verspricht Kothe. Sie seien einsatzbereit und fahrtüchtig. „Man müsste sie allerdings noch putzen“, merkt der Pressewart an und hofft, dass sich genügend freiwillige Helfer dazu einfinden. Am Sonnabend, 18. April, soll die historische Kleinbahn von 11 bis 18 Uhr auf dem Bahnhofsgelände in Harpstedt den letzten optischen Schliff erhalten. Wer Interesse hat, sich am „Putztag“ zu beteiligen oder die Bahn zu unterstützen, kann sich unter 04244/2380 melden. Nähere Informationen sind auch im Internet erhältlich unter [www.jan-harpstedt.de](http://www.jan-harpstedt.de)

---

[Kontakt](#) | [Abonnement](#) | [Privatanzeigen](#) | [Geschäftsanzeigen](#) | [Ansprechpartner](#) |  
[Impressum](#)

